

PROTOKOLL der 47. ordentlichen Mitgliederversammlung
 Ort: Restaurant zum Doktorhaus, Wallisellen, hybride Versammlung (Corona)
 Datum: 17. November 2021
 Zeit: 15.00 – 17.10 Uhr
 Vorsitz: Conny Schütz
 Anwesend physisch: Conny Schütz, Heidi Litschi, Yvonne Widmer, René Bosshard,
 Manuel Strickler, Toni Siffert, Pascal Widmer,
 Brigitte Bernhard (virtuell)

Gastvertretungen
 des VSA: Matthias Weisenhorn, Philippe Dietiker, Britta Kull

Gäste: Cristina Vasella (AJB), Arthur Helbling (Gemeindeamt), Andreas Schön
 (SIB), Thomas Binder (VZGV), Sabine Ziegler-Spahn (VSLZH),
 Ehrenmitglieder: Erwin Keller
 Entschuldigt: Karin von Reding (SIB)

Traktanden:

Versammlungsbeginn / Begrüssungen
 Grussbotschaft durch:
 Frau Anita Bruggmann, Präsidentin der Schulpflege Wallisellen

1. Protokoll 46. Mitgliederversammlung vom 11.11.2020 (virtuell)
2. Jahresbericht 2020/21 der Präsidentin
3. Input des Geschäftsstellen-Leiters
 - AKV Vorstand-Geschäftsstelle und neue Dienstleitungen/Angebote
4. Jahresrechnung und Bilanz 2020/21, Revisorenbericht
5. Budget 2021/22, Festsetzung des Mitgliederbeitrags
6. Wahlen
 - Revisorat
7. Aus- und Weiterbildung
 - Kursangebot VPZS
 - Lehrgang SIB/VPZS
 - Leadership-Zertifikat, Gastinput Andreas Schön SIB
8. Mitteilungen, Verschiedenes

Orientierung durch das Gemeindeamt Zürich (Arthur Helbling)

Orientierung durch das Volksschulamt (Matthias Weisenhorn)

Begrüssungen

Präsidentin Conny Schütz begrüsst die teilnehmenden Mitglieder zur 47. ordentlichen Mitgliederversammlung der VPZS. Sie erinnert daran, dass die Versammlung an der 45. Mitgliederversammlung im Zoo beschlossen hat, dass die MV künftig am Nachmittag stattfinden sollen. Leider mussten wir dann letztes Jahr die MV infolge der Corona-Situation virtuell durchführen. Wie viele zu Hause vom Sofa aus daran teilgenommen haben, wissen wir nicht. Wenn dir Präsidentin zurückdenkt, bewirkt das immer noch ein seltsames Gefühl. Umso mehr freut sie sich, dass sich heute rund 60 Mitglieder entschieden haben, physisch an der Versammlung teilzunehmen um sich wieder Face to Face begegnen und sich austauschen zu können. Mehr als 30 weitere Mitglieder haben sich für die Streaming Variante entschieden. Conny Schütz freut sich über die zahlreiche Teilnahme.

Grussbotschaft durch Anita Bruggmann, Schulpräsidentin Wallisellen

Frau Bruggmann erzählt, dass in Versammlungsraum im Doktorhaus schon viele Weiterbildungen der Schule Wallisellen stattgefunden haben. Hier konnten immer wieder Beziehungen geschaffen und gepflegt werden. Gute, tragfähige Beziehungen gehören aus Sicht von Anita Bruggmann zu den Gelingfaktoren einer guten Schule. Dazu gehören auch die Schulverwaltungen, welche die Dreh- und Angelscheibe jeder Schule darstellen.

Wallisellen hat sich für den Prozess zur Einheitsgemeinde 5 Jahre Zeit genommen. Diese sorgsame Planung hat sich bewährt, so konnte die Schule ihre Kompetenzen beibehalten. Selbst im Liegenschaftsbereich hat sich die Schulpflege Finanzkompetenzen bis zu einer Viertel-Million gesichert.

Anita Bruggmann erzählt eine Geschichte von Dr. Eckart von Hirschhausen und seinem Zoobesuch. Dort sah er einen Pinguin auf seinem Felsen stehen. Er hatte Mitleid: „Musst du auch Smoking tragen? Wo ist eigentlich deine Taille? Und vor allem: hat Gott bei dir die Knie vergessen?“ Sein Urteil stand fest: Fehlkonstruktion. Dann sah er noch einmal durch eine Glasscheibe in das Schwimmbecken der Pinguine. Wer je Pinguine unter Wasser gesehen hat, dem fällt nix mehr ein. Er war in seinem Element! Ein Pinguin ist zehnmal windschnittiger als ein Porsche! Mit einem Liter Sprit käme der umgerechnet über 2500 km weit! Sie sind hervorragende Schwimmer, Jäger, Wasser-Tänzer! Und Hirschhausen dachte: „Fehlkonstruktion!“

Diese Begegnung hat Dr. Hirschhausen zwei Dinge gelehrt. Erstens: wie schnell man oft urteilt, und wie man damit komplett daneben liegen kann. Und zweitens: wie wichtig das Umfeld ist, ob das, was man gut kann, überhaupt zum Tragen kommt. Wir alle haben unsere Stärken und Schwächen. Es muss uns gelingen, Stärken gegenseitig anzuerkennen und wirken zu lassen um als gelingende Organisation wahrgenommen zu werden. Vertrauen in Mitarbeitende spielt dabei eine zentrale Rolle, zu viele Regulatorien verhindern dies.

Eine starke und zuverlässige Persönlichkeit der Schulverwaltung Wallisellen ist Yvonne Widmer, sie ist auch Vorstandsmitglied in der VPZS. Seit 35 Jahren trägt auch sie mit ihrem Wissen und ihrem Engagement zum Gelingen der Schule Wallisellen bei. Frau Bruggmann gratuliert Yvonne Widmer zu diesem Jubiläum und übergibt ihr einen Blumenstrauss.

Conny Schütz bedankt sich bei Frau Anita Bruggmann für ihre Grussbotschaft.

Conny Schütz eröffnet die Versammlung. Anträge sind bis 30. September 2021 keine eingegangen. Am 3. November 2021 wurden alle Unterlagen zur Mitgliederversammlung auf der Website der VPZS aufgeschaltet.

1. Protokoll der 46. Mitgliederversammlung vom 11.11.2020 (virtuell)

Das Protokoll wurde auf der Website der VPZS online zur Genehmigung aufgeschaltet. Das heutige Protokoll wird ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden, schriftliche Zustellung erfolgt nur auf Anfrage.

Beschluss:

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. November 2020 wurde vorgehend via Abstimmungslink mit 57 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme genehmigt.

2. Jahresbericht 2020/21 der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde in schriftlicher Form auf der Website der VPZS publiziert. Conny Schütz erläutert die schwierige Aufgabe einer gendergerechten Formulierung und freut sich, wenn dem Bericht die eine oder andere interessante Information entnommen werden konnte.

Der Jahresbericht 2020/21 der Präsidentin wird zur Kenntnis genommen.

Conny Schütz dankt der Versammlung für das Vertrauen, Sie dankt auch dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit.

KJG (Kinder- und Jugendheimgesetz)

Im Anschluss an den Jahresbericht der Präsidentin erläuterten Cristina Vasella und Philippe Dietiker die Neurungen im Kontext mit dem KJG, welches auf den 1. Januar 2022 in Kraft treten wird. Die Schulverwaltungsmitarbeiterinnen interessierte insbesondere die Thematik «KÜG». Die Schulen werden für Heimschulungen keine Kostengutsprachen mehr machen. Eine Kostenübernahmegesuch (KÜG) für eine Heimplatzierung muss von den Eltern mit einem recht aufwändigen Formular dem AJB eingereicht werden. Die Eltern können aber auch einem SPD diese Vollmacht übergeben. Das Gesuch wird formell, logistisch und inhaltlich geprüft. Das Kind hat das Recht, sich zu einer solchen Massnahme zu äusseren, es bekommt Gehör. Läuft die Heimplatzierung über die KESB, haben die Eltern keinen Einfluss auf eine allfällige Platzierung.

3. Input des Geschäftsstellen-Leiters

Der Geschäftsstellenleiter, Pascal Widmer begrüsst alle Anwesenden. Er berichtet von der 2-tägigen Retraite des Vorstandes und den daraus entstandenen Projekten und Aufgaben. Infolge der Corona-Pandemie konnte sich dann aber der Vorstand nur virtuell treffen. Trotzdem konnte eines der definierten Projekte «Ziel A: Der Verband ist zweckmässig und zukunftsorientiert organisiert. Er bietet für alle im Schulverwaltungsbereich tätigen Berufsleute eine fachliche Anlaufstelle» behandelt und abgeschlossen werden. Wie in einer Schule wurden die strategischen und operativen Aufgaben zwischen Vorstand und Geschäftsstelle entflechtet und in einer Matrix dargestellt. So werden die Protokolle an den Vorstandssitzungen und den Mitgliederversammlungen künftig durch eine Mitarbeiterin der Geschäftsstelle geschrieben. Der Vorstand möchte die gewonnene Zeit nutzen, um vermehrt bei fachpolitischen Themen mitzuwirken. Es ist aber nicht Aufgabe der VPZS, bei allgemeinen politischen Themen (wie z. B. Corona) oder in gewerkschaftlichen Angelegenheiten tätig werden. Wenn Mitglieder personalrechtliche Probleme haben, können sie an entsprechende Stellen weitergeleitet werden. Die Bibliothek auf der Website soll noch attraktiver werden. Christoph Boog pflegt diese Bibliothek und ist immer dankbar um Zusendung aktueller Beschlüsse oder Reglemente. Man kann aber auch an ihn gelangen, wenn man konkret ein Beispiel für etwas sucht und in der Bibliothek nichts findet. Der Newsletter war bisher eher etwas fade und beinhaltete einfach Informationen. Er soll mit Beiträgen der Vorstandsmitglieder – und allenfalls durch Mitglieder der Vereinigung - aufgewertet werden. Im Kontext mit dem IKS-Handbuch sollen praxisnahe Hilfen erarbeitet werden. Der Vorstand hat aber entschieden, die Events nicht an die Geschäftsleitung zu delegieren, da der Vorstand über versierte Eventmanager verfügt, die mit grossem Engagement und Freude unsere ERFAS und Mitgliederversammlungen vorbereiten. Herzlichen Dank Toni Siffert und René Bosshard! Auch der Bereich «Beratung», insbesondere wenn es um Lohnstufungen geht, werden beim Vorstand belassen. Heidi Litschi hat sich über die letzten Jahre in diese Thematik eingearbeitet und kann kompetent Auskunft erteilen. Herzlichen Dank Heidi! Weitere Projekte sind in Bearbeitung, darüber wird an der nächsten Mitgliederversammlung berichtet. Conny bedankt sich bei Pascal und der Geschäftsstelle für die kompetente Unterstützung während des ganzen Jahres.

Grundsätze

- «Politische» Arbeit nur in relevanten Fachgebieten
- Keine «gewerkschaftlichen» Angebote (insb. keine Vertretung einzelner Mitglieder)
- Entflechtung von strategischen (Vorstand) und operativen Aufgaben (Geschäftsstelle) soweit als möglich
- Dienstleistungen/Angebote bedarfsgerecht (weiter)entwickeln und in geeigneter Weise bekanntmachen (Idee: Push-Meldung/App)

Neu

- IKS/QM
 - Konzentrat als Praxishilfe erarbeiten
 - Angebot Audits (durch Geschäftsstelle/Vorstand)
- Einsetzen einer «Bildungskommission»
 - 2x im Jahr Austausch mit der Geschäftsstelle
 - Aufgaben: Thematische Ausrichtung Weiterbildungsangebot, Controlling Durchführung Weiterbildung

Intensiver

- Muster/Beispiele auf Website
- Newsletter VPZS (Öffentlichkeitsarbeit)
 - Immer ein Artikel durch Präsidentin oder Vorstandsmitglied (Thema aus übergeordneter Ebene, kritische Betrachtung, positive Würdigung, etc.)

Verschieben

- Vorbereitung und Protokollführung Vorstandssitzungen durch Geschäftsstelle (Spezialist/in) anstelle Vorstandsmitglied
 - Protokollsoftware/Integrieren in System
 - Beschlussammlung
- Protokollführung Mitgliederversammlungen durch Geschäftsstelle (Spezialist/in) anstelle Vorstandsmitglied

Nicht verschieben

- Eventmanagement (Mitgliederversammlung, ERFA) weiterhin durch Vorstandsmitglied
- Beratung weiterhin durch Geschäftsstelle und teilweise durch Vorstandsmitglied (namentlich in der Einstufung/Lohnbemessung)

4. Jahresrechnung und Bilanz 2020/21, Revisorenbericht

Manuel Strickler präsentiert die Jahresrechnung 2020/21 sowie die Bilanz. «Corona ist an allem schuld», auch daran, dass der Vorstand leider nicht zusammen essen gehen konnte. Ausserdem konnten geplante Kurse nicht durchgeführt werden. Allerdings wurde der Bereich «Dienstleistungen» wiederum ausgebaut, was zu Mehreinnahmen führte. So schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 10'671.00 ab. Die Bilanz weist ein Eigenkapital von CHF 224'595.00 aus.

Rechnung 2020/21

			<i>Vergleich Budget 20/21</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Vorstand	2'111		15'000	
Geschäftsstelle	80'608		84'000	
Öffentlichkeitsarbeit/Projekte	12'165	4'950	20'000	5'500
Website	12'888		19'000	
Betriebskosten	3'136		1'500	
Weiterbildung	38'488	40'100	62'000	80'000
Veranstaltungen, Anlässe	6'242	230	7'000	1'500
Mitgliederbeiträge		60'375		61'000
Lehrgang SIB (Rechte)		19'250		24'000
Dienstleistungen		38'500		35'000
Weitere Beiträge	96	3'000	125	3'000
Gewinn/Verlust	+ 10'671		+ 1'375	
Total	166'405	166'405	210'000	210'000

Bilanz 2020/21

			<i>Vergleich Bilanz 19/20</i>	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Liquide Mittel	227'764		237'417	
Forderungen	11'955		5'075	
Aktive	2'147		2'423	
Rechnungsabgrenzung				
Kurzfristige Verbindlichkeiten		17'403		31'123
Passive				
Rechnungsabgrenzung				
Eigenkapital am 30.09.2020		213'792		
Gewinn/Verlust		+ 10'671		
Eigenkapital am 30.09.2021		224'595		

Beschluss:
 Der Jahresrechnung 2020/21 mit einem Gewinn von Fr. 10'671.- wurde mit 57 Ja-Stimmen online zugestimmt und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge erteilt. Der Revisorenbericht wird verdankt.

Revisorenbericht

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2020/2021
 zu Händen der Mitgliederversammlung vom 17. November 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Mitglieder der VPZS

Als Revisionsstelle haben wir die Buchhaltung und die Jahresrechnung der VPZS für das am 30. September 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Kontrolle umfasste die Überprüfung der bilanzierten Bestände sowie die Prüfung der Belege.

Wir stellen dabei fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und übersichtlich geführt ist,
- die verbuchten Aufwände und Erträge belegt sind,
- sämtliche Aktiven und Passiven ausgewiesen sind.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 zu genehmigen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihre Arbeit bestens zu danken.

Zürich, 1. November 2021

Nedja Juan

Marion Petta




5. Budget 2021/22; Festsetzung des Mitgliederbeitrags

Bei der Erarbeitung des Budgets 2021/22 ging der Vorstand davon aus, dass es sich um ein «normales» Jahr handelt, in dem alle Aktivitäten so durchgeführt werden können, wie geplant.

Budget 2021/22

			Vergleich Rechnung 20/21	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Vorstand	15'000		2'111	
Geschäftsstelle	86'000		80'608	
Öffentlichkeitsarbeit/Projekte	23'000		12'156	4'950
Website	11'000		12'888	
Betriebskosten	2'500		3'136	
Weiterbildung	62'000	80'000	38'488	40'100
Veranstaltungen, Anlässe	13'000		6'242	230
Mitgliederbeiträge		61'000		60'375
Lehrgang SIB (Rechte)		32'000		19'250
Dienstleistungen		40'000		38'500
Weitere Beiträge	125	3'000	96	3'000
Gewinn/Verlust	+ 3'375		+ 10'671	
Total	216'000	216'000	166'405	166'405

Mitgliederbeitrag: Fr. 125.-/Vereinsjahr (unverändert)

Beschluss:

Dem Budget 2020/21 sowie dem unveränderten Mitgliederbeitrag von Fr.125.- wurde online mit 55 Stimmen zugestimmt.

Wahlen Revisorat

Antrag:

Frau Marion Petta

Leiterin Sekundarschulverwaltung Affoltern am
Albis/Aeugst am Albis

Frau Nadja Juon

Leiterin Abteilung Bildung Kilchberg

Die Revisorinnen Marion Petta und Nadja Juon stellen sich ein weiteres Jahr als Revisorinnen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Wahl von Marion Petta und Nadja Juon als Revisorinnen wurde mit 56 Stimmen in Globo zugestimmt.

6. Aus- und Weiterbildung

Yvonne Widmer präsentiert die Bilanz der angebotenen Kurse. Obwohl teilweise sehr wenige Anmeldungen vorlagen, wurden die Kurse – teilweise online - trotzdem durchgeführt. Nur ein Kurs musste abgesagt werden.

Kursbilanz 2021

Durchgeführte Kurse (10)

- 3x Workshop VZE (online, 42 TN)
- Einführung neuer Mitarbeitenden Kernaufgaben (5 TN)
- Einführung neuer Mitarbeitenden Rechtsgrundlagen (online, 23 TN)
- Protokollführung (online, 13 TN)
- 2x Sonderpädagogik (online, 35 TN)
- Informationsverwaltung und Archivierung (online, 4 TN)
- Zeit-, Selbst- und Prioritätenmanagement (online, 16 TN)

Abgesagte Kurse (1)

- Erfolgreich führen aus dem Homeoffice

Auch für das neue Vereinsjahr wurden wieder tolle Kursangebote aufgestellt. Insbesondere die Thematik Datensicherung sowie Controllingfunktionen werden in Zukunft auf Schulverwaltungen zukommen. Einzelne Kurs werden weiterhin online angeboten.

Ausblick Kursprogramm 2022

Geplante neue Kurse (Auswahl), z.T. online

- Datensicherung in der Schulverwaltung und im Homeoffice
- Controlling/Reporting (bewirtschaftet durch die Schulverwaltung)
- Projektmanagement für Projektverantwortliche
- Workshop AKV in Schulen mit neuen Führungsmodellen
- Arbeitszeugnisse
- Erfolgreiches Zeit-, Selbst- und Prioritätenmanagement
- Krisenmanagement - Vorbeugemassnahmen, Bewältigung und Informationsfluss
- Spezifische Rechtskurse Schüleradministration

Yvonne Widmer bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und René Bosshard. Sie empfiehlt den Anwesenden, ab und zu in die Angebote reinzuschauen. Die Weiterbildungen helfen den LeiterInnen und MitarbeiterInnen von Schulverwaltungen, im Alltag kompetent zu bleiben. Anregungen für neue Kursangebote können jederzeit eingebracht werden.

Lehrgang SIB/VPZS

- Schulverwaltungsfachfrau/-mann SIB/VPZS
(2021 und 2022 doppelt geführt!)
- Schulführung und -entwicklung SIB/VPZS
(2021 und 2022 doppelt geführt!)
- Nächster Informationsanlass
- 13. Januar 2022

Im Zusammenhang mit dem Lehrgang SIB/VPZS findet eine tolle Zusammenarbeit mit Karin von Reding vom SIB statt. Dank der grossen Nachfrage, können die Lehrgänge im 2021 sowie im 2022 doppelt durchgeführt werden!

Zertifikatslehrgang Leadership am SIB

Andreas Schön präsentiert die neuen Zertifikatslehrgänge «Leadership» am SIB, die modular aufgebaut sind. In den Workshops setzen sich die Führungspersonen mit und ohne Erfahrung mit den verschiedenen Aspekten in der Führung auseinander und kennen die Einflussgrössen, welche auf die Rollen einwirken. Die Bereitschaft der Teilnehmenden zur aktiven Beteiligung und Selbstreflexion wird vorausgesetzt. Dass Leute aus ganz verschiedenen beruflichen Richtungen den berufsbegleitenden Lehrgang besuchen, bereichert den Lehrgang immens und trägt zur Horizonterweiterung bei.

Conny Schütz bedankt sich bei Andreas Schön und ermutigt die VPZS-Mitglieder, sich das Angebot doch genauer anzusehen.

Sie dankt auch Yvonne Widmer und René Bosshard sowie der Geschäftsstelle für das immer attraktive Kursangebot, das den Mitgliedern der VPZS zu vergünstigten Konditionen angeboten wird. Dieses Dienstleistungsangebot ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinigung. Conny Schütz motiviert die Mitglieder, sich mit Wissen für die Arbeit in der Schule «fit zu machen».

7. Mitteilung, Verschiedenes

Damit sind wir am Ende der statuarischen Mitgliederversammlung angekommen. Wie und wo die nächste Mitgliederversammlung stattfinden wird, ist noch nicht vorhersehbar. Sie findet am 16. November 2022 statt. Der Erfahrungsaustausch ist am 31. August 2022 geplant.

Die Präsidentin bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und auch bei denen, die der Versammlung «über den Äther» mitverfolgt haben.

Orientierung durch das Gemeindeamt

Arthur Helbling von Gemeindeamt Zürich (GAZ) stellt die verschiedenen Abteilungen und Leitungspersonen des GAZ vor und erläutert ihre vielfältigen Aufgaben. Die Schulen haben insbesondere mit der Abteilung «Gemeinderecht» zu tun, aktuell werden die letzten Gemeindeordnungen, welche an der Urne genehmigt wurden, eingereicht.


Mitteilungen aus dem VSA

Der Leiter der Abteilung Lehrpersonal, Matthias Weisenhorn begrüsst die Anwesenden und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Schulverwaltungsmitarbeitenden im Kanton Zürich. Er hat auch dieses Jahr wieder Mitteilungen und News mitgebracht.

 Folie 3

Aktuelle Herausforderungen

- Lehrermangel
- Corona-Pandemie
 - Sehr viele Absenzen von Lehrpersonen
 - Zu wenig Vikar/innen
 - Schwierige oder eskalierende Situationen
- Steigende Schülerzahlen
 - Mehr VZE
 - Mehr Anstellungen
 - Mehr Vikariate
- Immer mehr zu tun – bei gleichen Ressourcen

 Folie 4

Aktuelle Herausforderungen

- Anliegen VSA
 - Vollständig ausgefüllte Formulare
 - Alle notwendigen Unterlagen mitschicken
 - Informationen aus dem VSA lesen
 - Termine einhalten (z.B. Mutationen auf Monatslohn)
- Vermehrte Rückgaben von Geschäften (v.a. Absenzmeldungen)

Stellenbesetzung

Gemäss § 7 Abs. 2 LPG setzt die Anstellung als Lehrperson insbesondere die Zulassung zum Schuldienst gemäss den gesetzlichen Bestimmungen über die Lehrerbildung und jene als Schulleiterin oder als Schulleiter eine entsprechende Ausbildung voraus.

- Bei Lehrpersonen ist dies ein EDK anerkanntes Lehrdiplom
- Ist aufgrund der Bewerbungsunterlagen unklar, ob die LP die Bedingungen für eine Anstellung erfüllt, klären Sie die Möglichkeit eines Einsatzes **vorgängig** mit dem Sektor Personal des VSA ab.
- Erst nachdem das VSA grünes Licht für die Anstellung gibt, wird die Anstellung im PULS Portal erfasst und übermittelt.




Neue Formulare

- Tabellarischer Lebenslauf (Excel-File)
 - 4 Versionen: LP, FLP, LP ohne Lehrdiplom, SL
- Ergänzende Personalangaben
 - Höchster Ausbildungsabschluss
- Meldeformular Quellensteuer



- Link zum Formular in den Favoriten abspeichern


 Folie 8

Vaterschaftsurlaub

- 2 bezahlte Wochen max. bis 6 Monate nach Geburt
- LP: nur wochenweiser Bezug
- Urlaub vor Niederkunft: unbezahlter Urlaub
- «Negativ-Beispiel» eines Urlaubbezugs
 - 4. & 5. Oktober (Niederkunft: 5. Oktober)
 - 25. Oktober – 3. November
- Vaterschaftsentschädigung (VSE) geht zugunsten des Arbeitgebers

 Folie 9


Kündigung Probezeit (Lehrpersonen)

- Dauer: 5 Monate
- Kündigungsfrist: 7 Tage
- Kündigungstermin: Auf den letzten Schultag vor den Schulferien
 - 17.12.2021 (und nicht 31.12.2021)
- Lohnzahlung dauert bis Anstellungsende
Kein Schulferienanteil
-  – Gute Terminplanung (v.a. durch SL)
- Problematik: Dezember-Lohnlauf ist vor Kündigungstermin → Lohnrückforderung


 Folie 10

Kündigung im gegenseitigen Einvernehmen

- LP möchte verspätet auf Ende Schuljahr kündigen
 - «Kündigung MA» (mit Einverständnis Schulpflege zur verkürzten Kündigungsfrist)
- LP möchte unterjährig die Schule verlassen
 - «Kündigung MA» (mit Einverständnis Schulpflege zum ao. Kündigungstermin und evtl. zur verkürzten Kündigungsfrist)

 Folie 11


Kündigung im gegenseitigen Einvernehmen

- LP und SL drängen auf möglichst baldige Beendigung (Konfliktsituation)
 - «Gegenseitiges Einvernehmen»
 - Freistellung, Beurlaubung und Abfindung: Zuständigkeit Volksschulamt
 - Mögliche Folgen
 - Entlassung altershalber (ab 58j.)
 - Abfindung
-  – Vorgängige Kontaktaufnahme mit Sektor Beratung (VSA)


 Folie 12

SL: Vergütung pos. AZ-Saldo und Feriensaldo (bei Beendigung)

- Antrag durch SL (mit konkreter Stundenzahl)
- Stellungnahme Schulpflege
- Unterlagen ans VSA
 - Antrag SL
 - Stellungnahme Schulpflege
 - Arbeitszeiterfassung aktuelles Jahr und Vorjahr
- (VSA verlangt weitere Unterlagen)
- VSA verfügt und vollzieht Auszahlung
- Neu: Medienbruchfreies SL-Arbeitszeittool

 Folie 14

Mitarbeiterbeurteilung ab SJ 2021/22

- Änderungen ab Schuljahr 2021/22
 - Alleinige Durchführung durch Schulleitung (ohne Schulpflege)
 - Externe Fachperson kann zugezogen werden
 -  - Jährliche MAB bei **allen Lehrpersonen** (Zusammenlegung mit MAG)
 - Ab Lohnstufe 1
 - Auch im letzten Schuljahr vor Alterspensionierung
 - Auch nach der Alterspensionierung
 - Auf bei Vikar/innen mit Monatslohn
 - Kein Übertrag von einer Gemeinde zur nächsten
 - Ausnahme: Bei gleichzeitiger Anstellung in mehreren Gemeinden (z.B. Schwimm-LP)
- Auswertung 'MAB-Liste'

MAB-Resultat und Lohnentwicklung

- Die MAB-Resultate sind im PULS auf der Ebene der Anstellung hinterlegt
 - Bei mehreren Anstellungen müssen Daten auf **allen** Anstellungen durch die SV erfasst werden
- Lohnentwicklung
 - Aktuelle MAB muss vorhanden sein
 - **Ausnahmsweise** kann auf die MAB aus dem Vorjahr in derselben Gemeinde abgestützt werden (insbesondere bei Abwesenheit der Lehrperson)
 - gilt auch im SJ 2021/22
 - Keine MAB-Verschiebungen mehr notwendig
- Weitere Infos: www.zh.ch/vs-mab

Matthias Weisenhorn bedankt sich für die Aufmerksamkeit und die gute Zusammenarbeit.

21. November 2021



Die Präsidentin:
Conny Schütz

Die Protokollführerin:
Brigitte Bernhard